

Pommersfelden, 28. Juni 1944
Karl Müller
Postfach 41
Pommersfelden, 18. 7. 44

Reichsinstitut für ökonomische
Geschichte
Der Präsident

Berlin, 27. Juni 1944
Herrn Dr. Müller

Auch ich würde nicht, das ein Probeatz von Jochen, Benediktus
levita gemacht worden ist. Die Ausgabe des Benediktus levita soll
Prof. Hoffmeister zu Ende führen. Einen Termin für die Fortsetzung
des Druckes kann ich nicht angeben, ich glaube aber nicht, daß der
Druck in absehbarer Zeit aufgenommen wird.
Ich habe die Fäden des Jochen 4 und 5 meiner Arbeit bekommen.
Der 2. und 3. Jochen sowie das Manuskript fehlt noch. Ich bitte um
baldige Übersendung. Das Manuskript für eine Fortsetzung (siehe Blatt
Meyer, hole ich Ihnen demnächst senden zu können.
Mit besten Grüßen und
Heil Hitler!

K. Müller

blick gewinnen über die Materialien, die besonders wichtig sind. Sie
brauchen mir deshalb nicht zu schreiben, da ich am Montag den 24. abends
nach Berlin komme und am Dienstag den 25. im Institut sein werde.
Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

Ihren Brief vom 11. Juli habe ich eben erhalten. Meine Arbeit ist fertig
und ich möchte sie Ihnen nach Berlin mitbringen, damit Sie sie für den
Druck herrichten können; sie wird ungefähr 3 Bogen lang sein. Ich habe
aber eben deshalb mit Fräulein Petersen ausgemacht, daß das jetzige Heft
etwas länger wird, damit Sie noch untergebracht werden. Eben habe ich
auch die Nachricht von der "ahnschen Buchhandlung bekommen, daß die Leges-
Bände, die Sie offenbar für mich bestellt haben, an meine Adresse abge-
gangen sind, die Rechnung aber an das Reichsinstitut. Ich bitte, die Rech-
nung hierher zu schicken. Für die Bestellung danke ich noch bestens

Th. Mayer